

V0177/22

Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung der Treppenanlage Viktualienmarkt
(Referenten: Fr. Preßlein-Lehle, Hr. Hoffmann)

Stadtrat vom 31.03.2022

So belebt, wie die Stufen vor dem Stadttheater in den letzten Tagen waren, so trostlos sah es an der Treppe beim Viktualienmarkt aus, schildert Stadträtin Hagn. Jedoch hätte die Treppenanlage aufgrund der zentralen Lage ein genauso gutes Potenzial zum Verweilen einzuladen. Stadträtin Hagn ist der Meinung, dass sich die Kosten für die Verschönerung lohnen werden. Zudem sei laut der Beschlussvorlage bereits ein Zuschuss in Höhe von 80 Prozent der förderfähigen Kosten zugesagt worden. Aus den angeführten Gründen könne die JU-Stadtratsgruppe somit der Beschlussvorlage zustimmen.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf teilt mit, dass man bereits im Planungsausschuss eine breite Befürwortung verzeichnen konnte.

Stadtrat Köstler mahnt an, dass für die Verschönerung der Treppenanlage viel Geld ausgegeben werde. Es sei zweifelhaft, ob die Stufen wirklich durch die Aufwertung eine Belebung erfahren würden. Zudem wisse man nicht, wie sich die angrenzende Straße hinsichtlich des möglichen Baus der Kammerspiele künftig entwickeln werde. Stadtrat Köstler ist auch der Meinung, dass man an der Treppenanlage vor der öffentlichen Toilette nicht viel umgestalten sollte, da dort auch in Zukunft niemand sitzen möchte. Nichtsdestotrotz wäre es bei der Maßnahme wichtig, die bestehenden Bäume zu erhalten.

Gegen 9 Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.